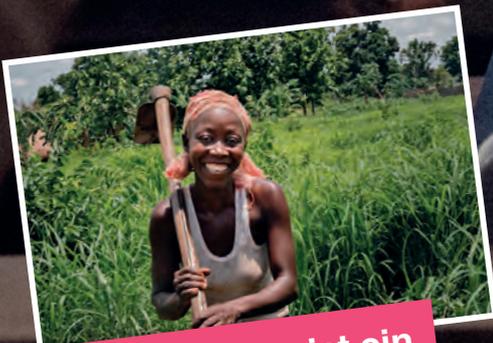




# Good News

©Elisabeth Sellmeier, Caritas



Gegen Hunger ist ein  
Kraut gewachsen!



Eine neue Schule  
dank Ihrer Spenden!

**Caritas  
&Du**  
Wir helfen.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Willkommen zur neuen Ausgabe der Good News. Schon sind wir in der zweiten Jahreshälfte des 100-jährigen Jubiläums der Caritas Steiermark angekommen.

Die Welt um uns wird derzeit wieder von Unruhen, Konflikten und Krisen erschüttert. Auch in unseren Partnerländern prägen Hunger, Angst und Zukunftssorgen das Leben der Menschen. Aber es gibt auch "GoodNews" zwischen all den Schreckensmeldungen dieser Welt.

Dank Ihrer Unterstützung können wir diesen Herausforderungen entschlossen entgegentreten und Hoffnung schenken.



**In unserem Babyfeedingcenter in Lologo bekommen unterernährte Babys und Kleinkinder drei Mal die Woche nahrhaftes Essen wie Linsen, Bohnen oder Eier.**

In dieser Ausgabe berichten wir darüber, wie Ihre Hilfe Gutes bewirkt: In Burundi wurden über 16 km Erosionsschutzgräben angelegt, um dem Klimawandel zu trotzen. Auf der Balkanroute unterstützen wir Geflüchtete, die auf der Suche nach einer besseren Zukunft sind, und im Südsudan konnten wir eine neue Schule eröffnen, die Kindern Bildung und Perspektiven bietet. Zudem werden Kleinkinder, die vor dem Bürgerkrieg im Sudan fliehen mussten, in unseren Ernährungszentren versorgt.

**Danke, dass Sie uns dabei unterstützen, Not zu lindern und Zukunft zu ermöglichen.**

*Brigitte Kroutil-Krenn*

## Osteuropa

# Menschen auf der Flucht – von Bulgarien bis BiH

Die Balkanroute – begehrte Fluchtroute für Menschen, die über den Balkan vom Nahen Osten nach Europa kommen.

Krieg, Hunger, Armut, keine Perspektive auf eine Zukunft im Heimatland – einige Gründe, die Menschen aus dem eigenen Land vertreiben und zu einer oft jahrelangen Flucht führen.

Für Menschen aus Syrien, Afghanistan oder aus dem Irak ist die Balkanroute die Route, um nach Europa in ein sicheres Land zu kommen. In der Region Bihać in Bosnien-Herzegowina in der Grenzregion zu Kroatien ist die Zahl der Geflüchteten hoch. In zwei Camps leben hunderte Menschen auf engstem Raum.



**Die Reise nach Bosnien-Herzegowina von Vizedirektor Erich Hohl führte auch in das Flüchtlingszentrum in Bihać und der dortigen Wäscherei.**

Die Caritas verteilt hier Lebensmittel für Ankommende, in der Wäscherei wird Wäsche und Bettzeug gewaschen. Die angebotenen sportlichen Aktivitäten durchbrechen den tristen Alltag der Kinder im Lager. Gelingt sogar eine Einschulung in die örtliche Grundschule, dann ist Normalität greifbar. Es sind ein paar Momente Schutz vor den Widrigkeiten einer langen und gefährlichen Flucht.

**Seit 2020 unterstützt die Caritas Geflüchtete auf der Balkanroute. Gemeinsam mit der Caritas Banja Luka wird für sie, aber auch für die lokale Bevölkerung, Hilfe bereitgestellt.**

*Schon gewusst* 

## Burundi

# Gut gerüstet gegen den Klimawandel

Der Klimawandel trifft Burundi besonders hart. Die Menschen, die größtenteils von der eigenen Landwirtschaft leben, kämpfen mit unvorhersehbaren Wetterveränderungen wie unregelmäßigem Regen, heftigen Stürmen, Hagel und längeren Trockenperioden. Diese extremen Bedingungen führen zu Ernteausschlägen und machen wertvolles Ackerland durch Erosion unbrauchbar.



**Teilnehmer\*innen des Projekts beim Ausheben eines Erosionsschutzgrabens. Entlang der Gräben werden Futtergras und Bäume gepflanzt, deren Wurzeln den Boden stabilisieren und die Wiederaufforstung fördern.**

Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt und Energie setzen wir Projekte um, die kleinbäuerliche Familien, insbesondere Frauen, stärken und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels erhöhen. Wir klären die Bevölkerung über die Herausforderungen auf, fördern nachhaltige Anbaumethoden und schulen sie in Maßnahmen zum Schutz vor Erosion. Junge Erwachsene erhalten eine Ausbildung in umweltschonenden Techniken, die ihnen neue Einkommensmöglichkeiten eröffnen. Da das Radio das am weitesten verbreitete Medium in Burundi ist, haben wir auch eine Radiosendereihe gestartet. Diese informiert die Bevölkerung über unser Projekt und gibt wertvolle Tipps, wie man sich besser gegen den Klimawandel wappnen kann.

**Durch all diese Maßnahmen stärken wir die Resilienz der kleinbäuerlichen Familien und fördern einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen Burundis.**

*Schon gewusst* ↗

## Unterwegs mit...

# Angelika Kobl bei der Schuleröffnung im Südsudan

Ein ganz besonderes Highlight meiner Südsudanreise im Juni 2024 war unsere im Februar feierlich eröffnete Grundschule der St. Vinzenzgemeinschaft in Juba nun voll Leben und eifrigem Lernen zu sehen. Die Klassen sind hell und luftig, das Gebäude ist modern und ansprechend mit seinen frischen Farben, und die Ausrichtung mit dem Wind ermöglicht ein angenehmes Lernklima selbst bei den hohen Temperaturen der Trockenzeit.



**Andreas Knapp von der Caritas Österreich mit Schüler\*innen in der hellen Bibliothek der neu eröffneten Schule in Lologo.**

Besonders beeindruckend für mich war es auch die neue Bibliothek zu sehen, welche wir dieses Jahr dank der Unterstützung des Landes Steiermark einrichten konnten. Auch Andreas Knapp, Generalsekretär für Internationale Programme für Caritas Österreich, war sehr angetan von dem neuen Bibliotheksraum und hat sich direkt zu den Schüler\*innen gesetzt und mitgelesen. Sie sind sichtlich stolz auf ihre neue Schule, die guten Lernbedingungen, das schöne Umfeld, die neuen Lernbücher und auch die tägliche Schuljause, die wir dank Ihren Spenden bereits realisieren konnten.

**So ermöglichen wir nicht nur über 1000 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der Schulbildung und somit einen Weg aus der Armut, sondern bauen Schritt für Schritt auch eine mündige Zivilgesellschaft in diesem jungen Land auf.**

*Schon gewusst* ↗

## Wir feiern unser Jubiläum

# 100 Jahre Caritas

**Ein gutes Leben für alle – das ist das Motto unseres 100-Jahr-Jubiläums, dessen Botschaft wir auch in unseren Partnerländern – hier im Ernährungszentrum in Burundi – verbreiten!**



## Mit dabei

# FairStyria-Tag

Am 26. Juni 2024, fand in Graz der 19. FairStyria-Tag des Landes Steiermark statt und auch wir als Auslandshilfe der Caritas Steiermark waren mit dabei! An unserem Infostand wurden Fragen wie „Wie funktioniert Schule im Südsudan? Wie geht es den Schüler\*innen dort? Und welche Unterschiede gibt es zwischen dem Schulalltag in der Steiermark und im Südsudan?“ erörtert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist und wie durch die Unterstützung von Kindern und jungen Menschen eine konkrete Verbesserungen erzielt werden kann. Der FairStyria-Tag bot eine wertvolle Plattform, um das Engagement für eine gerechtere Welt vorzustellen und den Austausch zwischen den verschiedenen Initiativen zu fördern.



**Unser Infostand war am FairStyria-Tag Plattform des Austausches für eine gerechtere Welt.**

## Schüler\*innen im Einsatz

# für Waisenkinder in Burundi

Über 1000 Schülerinnen und Schüler aus sieben steirischen Schulen stellten ihren Einsatz beim diesjährigen LaufWunder unserem Waisenhaus in Burundi zur Verfügung.

Bei diesem sportlichen Ereignis wurden Runden um den Sportplatz gelaufen und pro gelaufener Runde Spenden gesammelt. Dabei konnten die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen knapp 20.000 Euro sammeln.

Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz!



**Als eine von sieben Schulen widmete auch die MS St. Margarethen an der Raab die Spenden des heurigen LaufWunders unseren Projekten. Danke!**

## Lange Nacht der Kirchen

# in der Pfarre Mariahilf

Mit dem Netzwerk Weltkirche waren auch wir bei der Langen Nacht der Kirchen mit einem Infostand vertreten. Die Veranstaltung bot ein buntes Programm, das ab 19.30 Uhr mit Musik von Carlos Sungurlian, Begegnungen mit Gästen aus Lateinamerika, Kurzfilmen, viel Information über die Arbeit in den Ländern des Südens, sowie Snacks und Getränken in den Arkaden der Pfarre Mariahilf aufwartete.



**Luis Zambrano, Befreiungstheologe und Dichter aus Peru, war Gast des Netzwerks Weltkirche bei der langen Nacht der Kirchen. Am Bild mit Brigitte Kroutil-Krenn.**

## Impressum

11. Ausgabe  
August 2024 |  
Redaktion: Auslandshilfe/ Caritas Diözese Graz-Seckau, Grabenstraße 39, 8010 Graz |  
www.caritas-steiermark.at/auslandshilfe  
| Fotos: Caritas wenn nicht anderes angegeben.

# Danke für Ihre Spende!

**AT08 2081 5000 0169 1187**  
**Good News – Hilfe im Ausland**